



Jahresrückblick 2015 - April

Kolleg für Sozialpädagogik der Caritas startete

■ SALZBURG (lg). „Mit dem Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige ist es uns gelungen, eine Lücke in der Bildungslandkarte Salzburgs zu schließen“, freute sich Caritas-Direktor Johannes Dines über das neue Bildungsangebot, das mit September startete. Bisher mussten Salzburger Maturanten oder angehende Berufsumsteiger für die Ausbildung nach Stams in Tirol oder nach Linz ausweichen.

Flüchtlingsarbeit und Lerncafé

Die Ausbildung für maximal 26 Teilnehmer dauert vier Semester, nach der Absolvierung der Diplomprüfung erhalten die Studierenden die Berufsberechtigung als Sozialpädagogen. Auch Kooperationen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Flüchtlingsarbeit sind geplant. „Auch von den neuen Lerncafés der Caritas werden bereits Praktikumsplätze angeboten“, ergänzte



Johannes Dines und Franz Promberger, Direktor der Schule für Sozialbetreuungsberufe. Foto: Caritas

Dines. Der Unterricht selbst soll einen ausgewogenen Mix aus Theorie und Praxis anbieten und durch vielfältige Lehr- und Lernmethoden gekennzeichnet sein. Die Aufnahmevoraussetzungen für das Sozialkolleg sind die Matura, ein einwandfreier Leumund sowie ein positiv abgeschlossenes Aufnahmeverfahren.